

Keine Druckmaschinen, nur Büros

Gottenheimer Kinder zu Besuch beim ReblandKurier / Interessante Theorien

Rebland
12.11.03

Gottenheim/Müllheim. Ein Besuch beim ReblandKurier in Müllheim stand vergangene Woche auf dem abwechslungsreichen Freizeitprogramm des Gottenheimer Jugendclubs. Jugendpfleger Volker Hug und dreizehn Kinder besichtigten die Räumlichkeiten, in denen die Kinder zu ihrer Überraschung keine Druckmaschinen, sondern „alles nur Büros“ vorfanden. Der Besuch habe ihnen aber trotzdem Freude gemacht, versicherten sie, und dass es gleich zu Beginn für jeden eine Cola gab, wurde ebenfalls durchweg positiv bewertet. Interessante Theorien entwickelten die Kids darüber, warum der ReblandKurier kostenlos verteilt wird. „Um sich beliebt zu machen“, war eine der Thesen, „weil die Mitarbeiter Arbeitslosengeld bekommen“ eine andere, ein drittes Kind meinte, ein gemeinnütziger Lastwagen-Fahrer verteilte die Zeitungen halt umsonst, der Staat, die Stadt und der Chef wurden als weitere Finanziere vermutet. Ne-



Viele Fragen hatten die Kinder aus Gottenheim bei ihrem Besuch. Foto: zet

ben Micky Mouse, Geolino und Wendy, so versicherten sie, zähle der ReblandKurier zu ihrer beliebtesten, ja sogar täglichen Lektüre. Eine Kinderseite halten die Kleinen aber für sehr wünschenswert. Mit dabei waren Stefan Tuskan, Sarah

Brettschneider, Isabelle Schlatter, Christopher Brettschneider, Kim Lea Mesler, Felix Hauer, Mathias Winterhalter, Benjamin Hellinger, Joshua Weltle, Claudia Tuskan, Marie Mazari, Simone Schlatter, Milena Ditreich, Nathalie Rötteler.